

Novotel Würzburg****

Eichstraße/Ludwigstraße
97070 Würzburg
T +49 931 3054-0
F +49 931 3054-423
(ab 103,00 EUR/Kennung:SKZ)

Maritim Hotel****

Pleichertorstraße 5
97070 Würzburg
T +49 931 3053-830
F +49 931 3053-900
(ab 102,00 EUR/Kennung:SKZ026)

Hotel Rebstock****

Neubastraße 7
97070 Würzburg
T +49 931 3093-0
F +49 931 3093-100
(ab 101,00 EUR/Kennung:SKZ)

Mercure Hotel***

Dreikronenstraße 27
97082 Würzburg
T +49 931 4193-0
F +49 931 4193-460
(ab 90,00 EUR/Kennung:SKZ)

Ibis Hotel**

Veitshöchheimer Straße 5B
97080 Würzburg
T +49 931 4522-0
F +49 931 4522-222
(ab 70,00 EUR/Kennung:SKZ)

Immer erreichbar!

Unser Tagungsbüro

ist während der Veranstaltung
unter der Telefon-Nummer
+49 931 416131 jederzeit
erreichbar.



SKZ-Gesamtprogramm
unter www.skz.de/weiterbildung

Referenten namhafter Unternehmen und Institute tragen vor:

ARBURG GmbH + Co. KG,
Loßburg

CleanControlling GmbH,
Liptingen

Fachhochschule Rosenheim

MANN+HUMMEL GmbH,
Ludwigsburg

Oechsler AG,
Ansbach

Otto Männer Vertriebs GmbH,
Bahlingen

wklaus-consulting,
Lauf a. d. Pegnitz

Bitte partikelfrei!

Technische Sauberkeit in der Kunststoff-Fertigung



19. April 2012
Festung Marienberg, Würzburg

Leitung: Dipl.-Ing. Georg Schwalme
SKZ, Würzburg

SKZ - ConSem GmbH

Frankfurter Straße 15 - 17
97082 Würzburg
T +49 931 4104-164
F +49 931 4104-227
anmeldung@skz.de
www.skz.de/fachtagungen

Bitte partikelfrei!

Technische Sauberkeit in der Kunststoff-Fertigung

Bei der Herstellung hochwertiger Komponenten und Baugruppen beeinflusst in vielen Fällen die erreichbare technische Sauberkeit wichtige Qualitätsmerkmale sowie Ausschussraten der Produkte in hohem Maße.

Auch für Kunststoffteile existieren häufig durch Kunden oder Folgeprozesse vorgegebene, hohe Anforderungen unter anderem bezüglich der erforderlichen Präzision und der Oberflächenqualität. Zunehmend gewinnt daher die Einhaltung von Sauberkeitsstandards in Fertigungsbetrieben an Bedeutung, um den Anforderungen beispielsweise der Automobil- und Konsumgüterindustrie zu entsprechen und die Ausschussraten zu senken.

Wichtige Fragestellungen sind:

- Welche Anforderungen existieren?
- Wie kann technische Sauberkeit gemessen werden?
- Wie können Sauberkeitsanforderungen umgesetzt und eingehalten werden?

Die SKZ-Fachtagung bietet hierzu kompetente Informationen aus der Praxis für Fach- und Führungskräfte.

Kompaktinfo

19. April 2012 (01210010)

Bitte partikelfrei!
Technische Sauberkeit in der Kunststoff-Fertigung

Leitung

Dipl.-Ing. Georg Schwalme,
SKZ, Würzburg

Veranstaltungsort

Tagungszentrum Festung Marienberg,
Oberer Burgweg, 97082 Würzburg

Veranstalter

SKZ - ConSem GmbH
Frankfurter Straße 15 - 17, 97082 Würzburg

Organisation

Dipl.-Ing. Norbert Schlör, SKZ, Würzburg
T +49 931 4104-136

Handbuchverkauf

Alexander Hefner, SKZ, Würzburg
T +49 931 4104-164 · a.hefner@skz.de



LEITUNG: Dipl.-Ing. Georg Schwalme
SKZ, Würzburg

Dipl.-Ing. Georg Schwalme arbeitete nach seinem Studium der Elektrotechnik zunächst als Entwickler und dann als Gruppen- und Abteilungsleiter in der Entwicklungsabteilung eines internationalen Hausgerätekonzerns. Als Leiter mehrerer umfangreicher Projekte konnte er umfassende Kenntnisse entlang des gesamten Produktentstehungsprozesses aufbauen und bei der erfolgreichen Zusammenführung von länderübergreifenden Entwicklungsteams nutzen.

In seiner späteren Verantwortung als Werkleiter einer Konsumgüterfabrik übernahm Georg Schwalme auch die Führung des Einkaufes und der Entwicklung sowie einer hauseigenen Kunststoffspritzerei. Es folgte die Übernahme internationaler Verantwortung für Fabriken in Ungarn und Schweden und – nach dem Wechsel zum deutschen Marktführer der Hausgeräteindustrie – für Standorte in Deutschland, Spanien und Asien.

Er verantwortete dabei sowohl den nachhaltigen wirtschaftlichen Turnaround von zwei europäischen Fabriken als auch den Aufbau und die Führung innovativer Entwicklungsbereiche.

Nach mehr als 20 erfolgreichen Jahren in führenden Funktionen in der Industrie traf er die Entscheidung, seinen Berufsweg in den Bereichen Forschung und Lehre fortzusetzen. Seit rund 2 Jahren ist Herr Schwalme Mitarbeiter in der Kunststoff-Forschung und -Entwicklung des SKZ. Unter anderem arbeitet er an der Entwicklung eines Verfahrens zur Nutzung von Wärmebildinformationen für die Qualitätskontrolle und die Regelung von Temperiersystemen im Spritzgießprozess.

Schon jetzt
vormerken!

SKZ Seminare

20. bis 21. März 2012, Würzburg

Kostenmanagement
im Spritzgießbetrieb

24. bis 25. April 2012, Würzburg

Statistische
Versuchsmethodik
beim Spritzgießen

15. bis 16. Mai 2012, Würzburg

Führen in der Kunststoff-
industrie - Mitarbeiterge-
spräche effizient gestalten

Donnerstag, 19. April 2012

10:00 Begrüßung

- 10:10 **Kunststoff-Fertigung unter quasi Reinraumbedingungen, eine Produktionsumgebung für aktuelle und neue Technologien**
- Grundlagen
 - Anforderungen aus den Märkten
 - Aufbau von Fertigungszellen und Anforderungen an die Anlagentechnik
 - Anwendungsbeispiele

Dr.-Ing. Marco Wacker, Oechsler AG, Ansbach
Prof. Dipl.-Ing. Peter Karlinger, Fachhochschule Rosenheim

10:50 **Messung der Bauteilsauberkeit – Vorgehensweise und Grenzen der Messtechnik**

- Grundlagen (Partikelarten, Partikelgrößen, Regelwerke)
- Ablauf einer Restschmutzanalyse am Beispiel luftführender Kunststoffteile im Fahrzeug
- Kostenüberblick Laborausstattung
- Grenzen und typische Problemstellungen des Prüfverfahrens in Bezug auf Kunststoffteile

Dipl.-Ing. (FH) Volker Burger, CleanControlling GmbH, Liptingen

11:30 **Umsetzung von Bauteilsauberkeitsanforderungen in der Montage – VDA Band 19 Teil2**

- Konzeption und Vorgehensweise bei der Planung einer Sauberfertigung
- Personal und Raumkonzepte
- Auswirkung auf Montageprozesse und -anlagen
- Messung von Sauberkeitseinflüssen in der Produktion

Dipl.-Ing. (FH) Volker Burger, CleanControlling GmbH, Liptingen

12:10 Gemeinsames Mittagessen

13:40 **Werkzeugtechnik für Reinraumanwendungen**

- Grundlagen Spritzgießwerkzeugbau
- Spezielle Anforderungen der Werkzeugkonzeption für Anwendungen im Reinraum (Nadelverschlussstechnik, Beschichtungen, Reinigbarkeit)
- Praxisbeispiele für die Medizintechnik und Pharmaindustrie

Dipl. Ing. (BA) Christian Sommerfeld, Otto Männer Vertriebs GmbH, Bahlingen

14:20 **Anforderungen an Entnahmesysteme**

- Wichtige Aspekte
- Technische Umsetzung
- Praxisbeispiele

Dipl.-Ing. (FH) Walter Klaus, wklaus-consulting, Lauf a. d. Pegnitz

15:00 Pause

15:30 **Spritzgießmaschinen in partikelreglementierter Produktion**

- Anwendungen und Anforderungen für die reine Produktion
- Reinraumkonzepte
- Analyse der Partikelbelastung im Produktionsumfeld
- Praxisbeispiele

Dipl.-Ing. Sven Kitzlinger, ARBURG GmbH + Co. KG, Loßburg

16:10 **Technische Sauberkeit – Applikationsnahe Extraktionsmethode für luftführende Bauteile**

- Kurzer Abriss der ISO 16232
- Motivation zur Entwicklung einer anwendungsnahen Extraktionsmethode für luftführende Bauteile
- Konzeption und Umsetzung des Prüfaufbaus und der Prüfdurchführung
- Neue Erkenntnisse und Weiterentwicklungen

Dipl.-Ing. Thorsten Schmid, MANN+HUMMEL GmbH, Ludwigsburg

16:50 **Ende der Veranstaltung**



Schon jetzt
vormerken!

SKZ Tagungen

25. bis 26. April 2012, Würzburg

Polyamide - Materialentwicklungen und Technologietrends

3. Mai 2012, Bad Homburg

6. Deutscher Kunststoff-Tag 2012

23. bis 24. Mai 2012, Würzburg

Trends im Brandschutz und innovative Flamm-schutzmittel bei Kunststoffen

Wissen eröffnet Perspektiven

50 Jahre SKZ · Das Kunststoff-Zentrum



Bildung und umfassendes Wissen sind entscheidende Faktoren für eine erfolgreiche Zukunft – für den Einzelnen wie auch für ein Unternehmen. Um im dynamischen Wettbewerb langfristig Erfolg zu erreichen, gilt es, vorhandenes Wissen aufzufrischen und es stets an neue Gegebenheiten anzupassen.

Wissen eröffnet Perspektiven

Seit über 50 Jahren steht das SKZ für kompetente Aus- und Weiterbildung. Gemessen an Kompetenzen und Positionen decken die Inhalte unserer Veranstaltungen die vielfältigen Bereiche der Kunststoffbranche ab. Die Auswahl der Themen und die herausragende Qualität unseres Angebotes haben zahlreiche Veranstaltungen zu festen Terminen in der Kunststoffbranche werden lassen. Das Zusammenspiel von namhaften Referenten, einem attraktiven Rahmenprogramm und persönlicher Betreuung hat die Veranstaltungen des SKZ als allseits geschätzte Treffpunkte etabliert.



Erfahrung und Kompetenz in Kunststoff

600 Veranstaltungen mit über 10.000 Teilnehmern jährlich sowie 1.500 Referenten machen das SKZ zum Marktführer für Wissenstransfer im Bereich Kunststoff in Deutschland und Europa.

professionelle Organisation durch geschultes Fachpersonal
zertifiziertes Managementsystem nach ISO 9001
persönliche Betreuung mit Ansprechpartner
Tagungshandbuch auf CD und Papier
persönliche Teilnahmebescheinigung (auf Anfrage)

Würzburg, eine wunderschöne Barockstadt, liegt mit seinen Weinbergen im Herzen des fränkischen Weinlands. Viele beeindruckende Sehenswürdigkeiten, wie das UNESCO-Weltkulturerbe „Würzburger Residenz“, oder der romanische Dom St. Kilian machen Würzburg zum Veranstaltungsort der ersten Wahl!

Unsere Tagungen finden auf der mittelalterlichen Festung Marienberg statt – ein exklusiver Veranstaltungsort mit historischem Flair.

Bitte per Fax an **+49 931 4104-227**

Anmeldung zur Fachtagung:

Bitte partikelfrei!

Technische Sauberkeit in der Kunststoff-Fertigung

19. April 2012 in Würzburg (01210010)

Firma/Institut

Straße/Postfach

PLZ

Ort

Land

Telefon

Fax

Teilnehmer

Titel

Vorname

Name

E-Mail

Abteilung

Titel

Vorname

Name

E-Mail

Abteilung

Firmenstempel

Datum

Unterschrift

Es gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie unter www.skz.de einsehen können.

Teilnahmepreis
740,00 EUR zzgl. MwSt.

Sonderkonditionen

bei Mehrfachanmeldungen aus einem Unternehmen gelten folgende Ermäßigungen pro Veranstaltung: der zweite Teilnehmer erhält 10% Nachlass, jeder weitere Teilnehmer 20% Nachlass.

Fördermöglichkeiten

Bildungsscheck NRW und Qualifizierungsscheck Hessen können eingelöst werden!

Leistungen

Tagungshandbuch inkl. CD, Mittagessen, Pausengetränke

Stornierungen

Bei schriftlicher Abmeldung bis eine Woche vor Veranstaltungsbeginn berechnen wir eine Stornogebühr von 10% des Teilnahmepreises. Bei Abmeldung danach ist der volle Preis fällig.

Das Teilnehmerverzeichnis wird ca. eine Woche vor Beginn der Veranstaltung erstellt, verspätete Anmeldungen können leider nicht mehr darin berücksichtigt werden.